

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde unseres Vereins

Wir sind auf der Zielgeraden; und dies gleich in mehrfacher Hinsicht.

Diese Überschrift habe ich am 21.6.2021 gewählt, in der großen Hoffnung, dass wir uns zum Ende des Jahres auf tollen Sportanlagen in einem „normalen“ Leben befinden. Leider ist diese Hoffnung nicht in Erfüllung gegangen.

Wir befinden uns, wie im letzten Jahr auch, in einer **Corona-Krise**, die uns das Leben nicht leichter macht und uns allen viel abverlangt. Lediglich einen Unterschied gibt es zum letzten Jahr; Impfstoffe sind in ausreichender Menge vorhanden und es liegt an uns selbst, uns und auch andere, insbesondere unsere Kinder und Jugendlichen, zu schützen. Wir sollten alle die, die sich einer Impfung widersetzen, ermutigen, sich endlich pieksen zu lassen, Angebote sind vorhanden.

Die immer sehr kurzfristigen Auflagen der Landespolitik zum Umsetzen der Corona – Maßnahmen sind eine extreme Herausforderung. An dieser Stelle kann ich nur allen Beteiligten in unserem Verein meinen großen Respekt aussprechen, ob es beim Durchhackern der jeweiligen Verordnung ist oder aber bei den 2G Kontrollen an und in den Sportstätten; wir bemühen uns nach Leibeskräften ein Infektionsrisiko auf und in den Sportstätten zu minimieren.

Am 19.08.2021 fand unsere diesjährige **Mitgliederversammlung** statt, 2020 fiel sie leider Corona zum Opfer. Lothar Feldmann wurde würdig aus seinem Amt als langjähriger 2. Vorsitzender des Vereins verabschiedet. Als neuer 2. Vorsitzender wurde von der Versammlung Matthias Middendorf gewählt. Lothar Feldmann wurde, neben Uli Leiendecker, zum Ehrenmitglied unseres Vereins ernannt.

Die **Spendenaktion** zur Unterstützung des durch das Hochwasser stark betroffenen **DJK Bad Münstereifel** war ein voller Erfolg. Neben dem von uns gesammelten Geld durften wir auch noch eine Spende der Stiftsapotheke Frie überreichen. 2.400,00 € konnten wir persönlich an den Vorsitzenden der DJK Bad Münstereifel, Markus Beier, überreichen. Allen Spendern noch einmal ein herzliches „Dankeschön“.

Der **Bauantrag** für die neuen Nutzungszeiten der Sportplätze liegt noch immer beim Kreis Coesfeld. Es musste, nach sehr konstruktiven Gesprächen mit einigen Anliegern, noch etwas nachgebessert werden. Jetzt warten wir sehnsüchtig auf eine Entscheidung. Es wäre sehr schön wenn dieses Thema nach fast 4 Jahren seinen hoffentlich positiven Abschluss findet. Dann wären nach Jahren endlich wieder Heim- und Pokalspiele der Fußballer*innen in der Woche auf unserem Gelände möglich.

Nachdem der Hallensport lange nicht möglich war und der Sportbetrieb nach Corona in der kleinen Turnhalle wieder angelaufen war, muss diese **Halle am Niederstockumer Weg** nun saniert werden. Das ist besonders bitter für unsere Taekwondo-Sportler, aber auch die Gymnastik- und Sportgruppen der Turnabteilung, die Basketballer und die Fußballer sind betroffen. Wir rechnen aber, zumindest nach Aussage der Gemeinde, mit einer Bauzeit von ca. 8 Wochen, und in der Zeit darf unsere Taekwondo-Abteilung die Halle der Liebfrauenschule nutzen. Auch für die anderen Sportgruppen haben sich gute Lösungen ergeben. Ein ganz großes Dankeschön an die Verantwortlichen der Liebfrauenschule für die unkomplizierte Unterstützung unseres Vereins.

Leider lässt die **Zaunanlage** um unseren alten Kunstrasen, den „Platz 2“, noch immer auf sich warten. Alle Vorgespräche sind geführt, das Geld ist im Haushalt der Gemeinde für 2021 eingestellt, lediglich an der Umsetzung fehlt es noch. Und die ist dringend erforderlich, um unberechtigten Zugang zum Sportgelände zu verhindern. Der dort aufgestellte Bauzaun erfüllt nicht im Geringsten seinen Zweck und wir hatten bereits mehrfach Sachbeschädigungen auf dem Platz zu beklagen.

Seit dem 01.11.2021 sind von den Vereinen benutzerabhängige **Hallengebühren** zu zahlen, dieses wurde von der Gemeindeverwaltung, zusammen mit der Politik, so beschlossen. Wo dieses in finanzieller Hinsicht hinführt kann noch nicht abschließend beurteilt werden. Fest steht jedoch, es wird zu deutlich höheren Kosten und Mehrarbeit im ehrenamtlichen Bereich führen; und ob dies zu Beitragsanpassungen in den einzelnen Abteilungen führt, bleibt abzuwarten.

Vielfach wurde in der Presse das Thema der „**Freiwilligen Leistungen**“ der Gemeinde Nottuln angesprochen. Nachdem zunächst alle freiwilligen Leistungen auf „Null“ gesetzt wurden, konnte der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde jetzt doch der weiteren Auszahlung dieser Leistung auch in 2022 zustimmen. Ein enorm wichtiges Signal der Politik in Richtung Ehrenamt.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit, im Namen des gesamten Vorstandes, für die große Solidarität zum Verein in der vergangenen Zeit bedanken. Wir haben keine Mitgliedereinbrüche zu verzeichnen und blicken, trotz hoher Investitionen, auf eine solide Finanzsituation. Dafür ein ganz herzliches „Dankeschön“ an alle die mitgewirkt haben. Es ist nicht selbstverständlich einen Verein in unserer Größenordnung ehrenamtlich durch eine derartig stürmische See zu lotsen.

Für das kommende Jahr wollen wir versuchen das Sportangebot in Kursform im Bereich unserer Turnabteilung auszuweiten. Welche Kurse das genau sein werden steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Jedenfalls möchten wir das Sportangebot, das wir beim „Sport im Park“ in diesem Sommer sehr erfolgreich angeboten haben, fortsetzen. Auch wird es eine Erweiterung im Bereich der Eltern-Kind-Gruppen geben.

Der nächste **Beitragseinzug** steht Mitte Januar bevor und ich kann nur hoffen und wünschen, dass Ihr uns, nach wie vor, die Treue haltet.

Bald ist Weihnachten; ein in jeder Hinsicht interessantes Jahr neigt sich dem Ende, ein Jahr in dem wir nicht untätig waren; vielen Dank an alle die dort mitgewirkt haben, egal ob vor oder hinter den Kulissen.

Wir wünschen allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest, einen hoffentlich gesunden und guten Start in das neue Jahr 2022; bleiben Sie uns treu und in jedem Fall gesund.

Für den Vorstand
Josef Dirks
Vorsitzender